

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Dionysopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18270573</p> |
|--|--|

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Zentrierpunkt. Doppelschlag.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III., l., mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste des Sarapis, r., mit Getreidemaß (kalathos) auf dem Kopf nach l., einander zugekehrt. Zentrierpunkt.

Rückseite: Nemesis steht im langen Gewand in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In ihrer gesenkten r. Hand hält sie eine Waage und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Zu ihrer Füßen l. ein Rad. Im r. F. das Wertzeichen E (?) (fünf assaria).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.15 g; Durchmesser: 28 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 238-244 n. Chr.

wer

wo Baltschik

Besessen wann

| | | |
|---------------------------------|------|-------------------------------------|
| | wer | Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920) |
| | wo | |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |
| | wer | Gordian III. (225-244) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Osteuropa |

Schlagworte

- 5 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- AMNG I-1 137 Nr. 397,2 (dieses Stück)..